



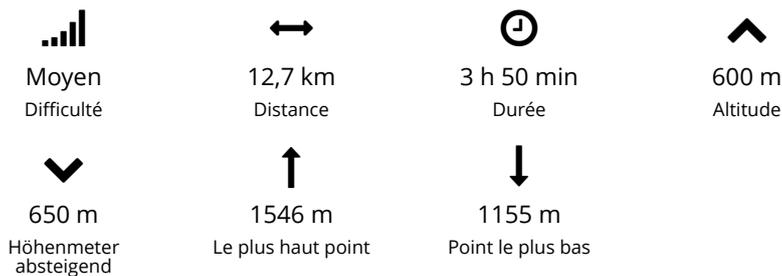
Col du Pillon - Schlüssel zum Diablerets-Gebiet

Randonnée



Berner Wanderwege

Les dates du tour:



Saisons recommandées:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Schöne Passwanderung auf reizvollen Pfaden abseits der Passstrasse aus dem Saanenland ins Ormonttal. Wer gerne entlang von Bächen wandert, am Vegetationswechsel Gefallen findet und schroffe Berglandschaften liebt, findet auf dieser Wanderung eine vielfältige, weitgehend unverfälschte Natur. Glanzpunkt am Wege: der Wasserfall des Dar bei Creux du Pillon. Im Abstieg teilweise sehr rauer Weg; hohe Schuhe sind darum sehr empfohlen. Fast durchwegs Naturweg.

Der weiße Kranich und der goldene Zinnturm im Ortswappen von Gsteig weisen einerseits auf die ehemalige Zugehörigkeit zum Hoheitsgebiet der Greyerzer (Kranich), andererseits auf ein einstiges Römerkastell am Sanetschweg (Burg) hin. Die französische Ortsbezeichnung Châtelet (ursprünglich Chastalet) erwähnt diesen Wehr- oder Zufluchtsturm ebenfalls. Von Abwehr ist jedoch weder dies- noch jenseits der Sprachgrenze etwas zu spüren, spricht man

Commentaires:

- ★★☆☆☆ Kondition
- ★★☆☆☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3785 Gsteig

Auteur:

Markus Schlupe

Organisation:

Berner Wanderwege

<https://www.bernerwanderwege.ch/>



beiderorts den Oberländer Dialekt doch so geläufig wie das Französische. Das Gasthaus «Bären» im Ortszentrum von Gsteig wurde 1756 errichtet. Mit seiner aufwändig geschmückten Frontseite, den geschnitzten Hölzern, Malereien und Schriftbändern gilt er als eines der schönsten Saanenländer Häuser überhaupt. Auch nicht versäumen sollte man einen Besuch in der dem hl. Theodul geweihten Kirche von 1453. Dem Rüschtal entlang führt ein Pfad hinaufwärts, kreuzt die Passstrasse und folgt dem rauschenden Bergbach bis zur Alp Ägerte. Nach einem kurzen Zwischenanstieg gehts in leichtem Auf und Ab mühelos weiter zur weitgedehnten Alp Reusch. Auf weichem Pfad hinunter zur Brücke halten und an der Talstation der Reusch-Oldenegg-Bahn wieder waldwärts ansteigen. Über die Lichtung der Alp Felix führt der Pfad steil aufwärts zur Alp Les Ertets. Herrlicher Blick rückwärts zu den Spitzen der Saanenländer Berge und voraus zur Passhöhe. Diese wird vom mit Luftseilbahn-Masten garnierten Gemskopf überragt. Auf weichem Grasweg gehts über die Kantonsgrenze zur Passstrasse und auf dem alten Passweg zum nahen Col du Pillon mit mächtiger Seilbahn-Anlage (Glacier 3000 mit Sommer- und Winter- Skibetrieb). Von der Passhöhe kurz dem Trampelpfad neben der Strasse folgen, bis der Fussweg links abzweigt, der in den Weidekessel des Creux du Pillon fällt. Unterhalb der imposanten Cascade du Dar durchwandert man auf rauhem, zuweilen glitschigem, jedoch mit Stegen gut versehenem Weg dem wilden Lauf des Bergbachs entlang die bewaldete Gorge du Dar. Auffällig ist der Vegetationswechsel vom Fichten- zum Birkenwald. Durch Auenwald erreicht man bei La Corba die Waldstrasse, welche der rauschenden Grande Eau entlang direkt ins Zentrum von Les Diablerets führt. Mächtig ragen die gewaltigen Felsbänder am Nordhang der Diablerets-Gruppe in den Himmel.



Scannez le code QR et enregistrez cette page hors ligne, partagez avec des amis et plus encore.

<https://s.et4.de/4nSKf>

Source: outdooractive.com

ID: oaTour_8483730

Dernière modification le 29.03.2024, 05:03

Point de départ:

Gsteig

Point d'arrivée:

Les Diablerets

Instructions:

Gsteig - Reusch - Col du Pillon - Gorge du Dar - Les Diablerets

Sécurité:

Diese Route verläuft durchwegs auf Wanderwegen.

Équipement:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Leichte Trekking-Schuhe, leichter Rucksack, Sonnenschutz, Regenjacke, Taschenapotheke, leichtes Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Transports en commun:

Hinreise: mit der Bahn nach Gstaad. Anschliessend per Bus nach Gsteig, Post

Rückreise: mit der Bahn oder dem Bus ab Les Diablerets

Littérature:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Passwege im Berner Oberland

Carte / Cartes:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 263T Wildstrubel

Informations complémentaires / liens:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch





Berner Wanderwege

